

Berlin, 11/11. 88.



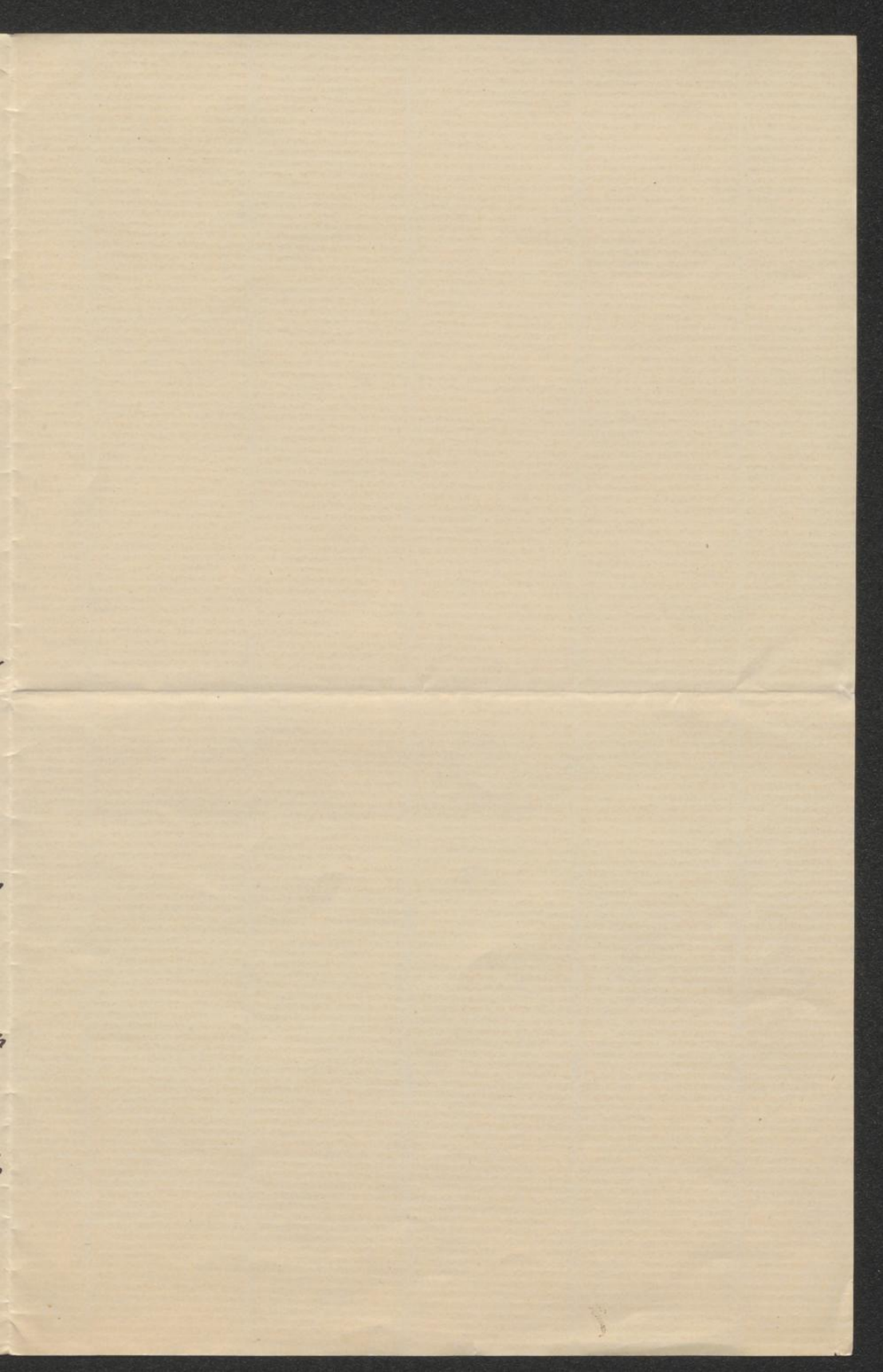
Ihr verehrter Herr,

es würde mich freuen, wollten
 Sie gelegentlich eine kurze Zeits-
 lung von mir erfahren, ob Sie die
 selben für Ihr geschildertes Blatt
 eignen. Da ich nicht Ihre Zeit
 nicht wenig in Anspruch nehmen
 möchte, würde ich Ihnen für zwei
 Versen die ich für die Aufsicht,
 Kritik bestimmen wird; ich würde
 falls dieselben Sie interessieren
 interessieren können - als Probe
 meine Leistungen zeigen Ihnen die
 engadinische Geisteswelt Cilgia vorstellen,
 die im Januar 87 in der Leipziger
 Musik. Zeitung erschien und die ich
 demnach dem literarischen Bereich

unseres Anbetrachtes zum gewöhnlichen
Abdruck zu überweisen drucke.
Es würde Ihnen die Cärgia selbst
freundlich und als Probe senden,
und wenn Sie selbst auch die für
in 20 Minuten lesen könnten,
und weil ich mich sehr wohl aus-
stellen will, so für die mit Ansehn-
lichkeit, Arbeiten und Ansehn-
tungen aller Art überführt sind.
Wollen Sie die freundlichheit haben
mir in der nächsten Dinstag
mit dem gewöhnlichen Brief die
Antwort zu geben - entweder
mir, mir, oder mir, resp. resp.
verzeihen.

Wenn werden mir die freundlich haben
den Lykle, Gimmilische und Dürsche
gedruckt zu lassen? und was ich mit
dem, Pösz "geworden? bitte Mar-
ke in der Spire auf fast, anzugehen
die selbst die jungen.

Mit dem herzlichsten
Gruß
Georgi.



1